

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen

Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins

nach § 8 Schleswig-Holsteinisches Wohnraumförderungsgesetz (SHWoFG) zum Bezug einer geförderten Wohnung

Behörde / Eingangsstempel

Aktenzeichen

Die nachfolgend erbetenen Angaben sind notwendig, um prüfen zu können, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die von Ihnen beantragte Bescheinigung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist § 8 Absatz 4 SHWoFG. Eine Verweigerung von Angaben kann zur Ablehnung des Antrags führen.

1 Antragstellerin / Antragsteller

Familienname, ggf. Geburtsname Vorname(n) Geburtsdatum

Anschrift

Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort, Telefon

Ich bin

ledig verheiratet seit Jahr der Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft (Nur anzugeben, wenn keiner der Ehegatten/Lebenspartner das 40. Lebensjahr vollendet hat)

dauernd getrennt lebend geschieden verwitwet ich habe eine Lebenspartnerschaft begründet

Ich bin

nichtselbständig Beschäftigte/r Beamter/Beamtin Rentner/in Pensionär/in

Selbstständige/r Student/in Auszubildende/r arbeitslos sonstige/r Nichterwerbstätige/r

Angaben zu den jetzigen Wohnverhältnissen der Antragstellerin / des Antragsteller

Hauptmieter Untermieter bei den Eltern lebend in der o.g Wohnung mitwohnend Wohnheim

Eigenheim! ! Wenn ja, dann Nachweis über den Wert der Immobile beifügen (und ggf. die Höhe der Belastungen)

2 Haushaltsangehörige, die in die künftige Wohnung aufgenommen werden

Lfd. Nr.	Familienname (ggf. Geburtsname), Vorname(n)	Ge-schlecht	Geburts-datum	Verhältnis zur Antragstellerin/zum Antragsteller(z.B. Ehegatte, Tochter, Sohn)
1	Antragstellerin / Antragsteller	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	-----	-----
2		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
3		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
4		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
5		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
6		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
7		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
8		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		

Haushaltsangehörige sind der/die Antragsteller/in, der Ehegatte, der/die Lebenspartner/in und der/die Partner/in einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft sowie deren Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel, Geschwister, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Stiefeltern, Stiefkinder, Schwager, Schwägerin, Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern, soweit diese Personen miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, das heißt, wenn sie eine Wohnung gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

3 Sind Sie oder ein anderer Haushaltsangehöriger vorübergehend vom Haushalt abwesend?

nein ja, folgende

Familienname, Vorname	Dauer der Abwesenheit (von-bis)	Grund
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Haushaltsangehörige, die vom Haushalt vorübergehend abwesend sind, sind z.B. Studierende, Auszubildende, Seeleute, Häftlinge.

6	Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer anderen zu Ihrem Haushalt gehörenden Person in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Name, Vorname</td> <td style="width: 15%;">Datum der Veränderung</td> <td style="width: 15%;">Betrag pro Monat</td> <td style="width: 40%;">Grund der Veränderung</td> </tr> </table>	Name, Vorname	Datum der Veränderung	Betrag pro Monat	Grund der Veränderung		
Name, Vorname	Datum der Veränderung	Betrag pro Monat	Grund der Veränderung				
7	Erhalten Sie Kindergeld für ein Kind oder mehrere Kinder oder stattdessen einen steuerlichen Freibetrag nach § 32 EStG?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
	Name des Kindes / der Kinder						
8	Machen Sie als Eltern/Elternteil Kinderbetreuungskosten für leibliche, Adoptiv- oder Pflegekinder bis zum 14. Lebensjahr oder ohne altersmäßige Begrenzung bei behinderten Kindern, deren Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist, geltend?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
	Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat?						
	Name, Vorname (Rufname) des Kindes/der Kinder		Kinderbetreuungskosten je Kind in Euro				
9	Sind Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 schwerbehindert?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
	Familienname, Vorname	Gültigkeitsdauer bis (Datum)	Behinderungsgrad/Pflegebedürftigkeit (*)				
	Falls nein: Ist eine zum Haushalt gehörende Person mindestens zur Pflegestufe I nach § 15 Abs. 1 Elftes Buch Sozialgesetzbuch zugeordnet (Falls ja, bitte Nachweis beifügen)?						
			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
10	Zahlen Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhalt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
	Wer? (Familienname, Vorname)	Für wen? (Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis, Anschrift)	Betrag pro Monat				
			Grund (*)				
	(*) Bitte zutreffenden Buchstaben oben unter "Grund" eintragen						
	<ul style="list-style-type: none"> a) Die Person ist zur Ausbildung auswärts untergebracht. b) Die Person ist ein nicht zum Haushalt rechnender früherer oder dauernd getrennt lebender Ehegatte oder Lebenspartner. c) Die Person ist eine sonstige Person, die nicht zum Haushalt zählt. d) Die Person ist ein Kind, das beiden dauerhaft getrennt lebenden Elternteilen als Haushaltsmitglied angerechnet wird. 						
11	Angaben bei zusätzlichem Raumbedarf						
	11.1 Ein zusätzlicher Raumbedarf besteht	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (bitte unter Ziffer 12 begründen)				
	11.2 Ein zusätzlicher Raumbedarf wird in Zukunft bestehen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (bitte unter Ziffer 12 begründen)				
	Zusätzlicher Raumbedarf		voraussichtlich benötigt ab				
	Begründung des zusätzlichen Raumbedarfs						
12	Betreuen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied als nicht nur vorübergehend getrennt lebender Eltern oder Pflegeeltern mit gemeinsamen Sorgerecht ein oder mehrere Kind/er und wird dafür besonderer Wohnraum bereit gehalten?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja				
	Wenn ja, von welchem anderen Eltern- oder Pflegeelternanteil erfolgt zu welchem Anteil die Betreuung?						
	Name, Vorname		Wohnanschrift				
	Für welche/s Kind/er?	Name, Vorname, Geburtsdatum	Name, Vorname, Geburtsdatum				
	annähernd zu gleichen Teilen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
	zu geringeren Teilen durch	<input type="checkbox"/> Haushaltsmitglieder <input type="checkbox"/> anderen Elternteil	<input type="checkbox"/> Haushaltsmitglieder <input type="checkbox"/> anderen Elternteil				

Erklärung

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Die erforderlichen Nachweise und Belege füge ich bei.

Ort, Datum

Unterschrift aller volljährigen Haushaltsmitglieder

- Wird von der Verwaltung ausgefüllt -

Anlagen

a) zum Nachweis der Bruttoeinnahmen

- Verdienstbescheinigungen - einschl. Nachweise über Ausbildungsverhältnisse/-vergütungen - oder vergleichbar geeignete Nachweise
- Rentenbescheide mit den jeweils letzten Änderungsmitteilungen

Nachweis über den Bezug von

- Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld - jeweils letzte Bescheide
- Fördermittel aus Stipendien mit Angabe über Art und Höhe sowie über die bezugsberechtigten Personen
- Unterhaltsleistungen mit Angabe über deren Art und Höhe sowie die bezugsberechtigte Person
- Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen sowie über die bezugsberechtigten Personen - jeweils letzte Bescheide

Nachweis bei der Veranlagung zur Einkommensteuer

- Vorauszahlungsbescheide
- letzte Einkommensteuererklärung
- letzter Einkommensteuerbescheid
- Nachweise über die Einnahmen in den letzten 12 Monaten

b) sonstige Nachweise

- eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50
- eine Pflegebedürftigkeit i.S. des § 14 Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) - Soziale Pflegeversicherung -
- die Erfüllung von gesetzlichen Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Personen sowie die Grundlage der Zahlungsverpflichtung
- die Durchführung von Ausbildungen
- den Bezug von Kindergeld oder vergleichbaren Leistungen - jeweils letzte Bescheide

Einkommensermittlung nach § 21 WoFG

	Haushaltsvorstand	1. Haushaltsmitglied	2. Haushaltsmitglied	3. Haushaltsmitglied	4. Haushaltsmitglied
Jahreseinkommen					
abzüglich Werbungskostenpauschale für Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit					
abzüglich tatsächlich nachgewiesener erhöhter Werbungskosten					
abzüglich Werbungskosten von z.B. bei Renten, Betriebsrenten, Pensionen					
anrechnungsfreie Kapitaleinkünfte					
Pauschaler Abzug von %					
Jahreseinkommen je Haushaltsmitglied					
Gesamteinkommen:					

Freibeträge

Kinder im Sinne des § 32 Absatz 1 - 5 Einkommensteuergesetzes	1.000,- EURO	
GdB wenigstens 50 bzw. Pflegebedürftigkeit	4.500,- EURO	
Junge Ehepaare/Lebenspartnerinnen und Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz bis zum Ablauf des fünften Jahr der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft, wenn keine der Personen das 40. Lebensjahr vollendet hat	5.000,- EURO	
Gesetzliche Unterhaltsverpflichtungen mit Nachweis		
Bei auswärtiger Unterbringung bis zu	4.000,- EURO	
Für einen nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten bis zu	6.000,- EURO	
Für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person bis zu	4.000,- EURO	
Für ein Kind, das beiden dauerhaft getrennt lebenden Elternteilen als Haushaltsmitglied zugerechnet wird, für Aufwendungen, die an das Kind als Haushaltsmitglied bei dem anderen Elternteil geleistet werden bis zu	4.000,- EURO	
Anzurechnendes Einkommen:		
Einkommensgrenze:		
<input type="checkbox"/> Die Einkommensgrenze wird nicht überschritten.	<input type="checkbox"/> Die Einkommensgrenze wird überschritten und zwar um	%

Festgestellt

Wohnberechtigungsbescheinigung gemäß § 88d II. WoBauG

Ort, Datum, Unterschrift/Hdz.